



IPAX Datenschutzerklärung – Kunde (Schnellübersicht)

Gilt für Kunden von IPAX die ein IPAX Produkt bestellen oder nutzen.

Zweck der Datenverarbeitung ist die Geschäftsabwicklung (inkl. Vorbereitung und Nachabwicklung) mit IPAX. Insbesondere die im Zuge der Bestellung über die IPAX Website im Bestellprozess erhobenen Daten sind Voraussetzung für den Vertragsabschluss.

Nur bei expliziter, zusätzlicher Einwilligung (opt-in) werden Daten auch zum Zweck des Marketings und der Produktinformation (Newsletter) verarbeitet.

Je nach Produkt und technischer Anwendung entstehen zusätzlich Logfiles die zur Verrechnung, zum Serverbetrieb, zur Absicherung der Serversysteme und der Fehlerbehebung notwendig sind.

Rechtsgrundlage stellen Vertrag, Einwilligung und berechtigtes Interesse gemäß Datenschutzgrundverordnung dar. Aufbewahrungsort für die von IPAX direkt gespeicherten und verarbeiteten Daten ist ausschließlich Österreich.

Die **Speicherdauer** richtet sich nach dem Zweck der Verarbeitung, sowie den gesetzlichen und vertraglichen Anforderungen. Steuergesetze können die Aufbewahrung von Unterlagen auch viele Jahre nach Vertragsbeendigung vorsehen. Logfiles werden hingegen nach wenigen Stunden oder Tagen wieder automatisch gelöscht. Andere Daten werden mit Vertragsbeendigung oder spätestens nach Ablauf der gesetzlichen Verjährungsfrist gelöscht.

Datenempfänger

- A) Berechtigte Dritte (Gemäß Gesetz)
- B) Für die Vertragsabwicklung erforderlich: Vertriebspartner und technische Kontaktpersonen, Banken, Zahlungsdienstleister, Inkassobüro, Rechtsanwalt, Kreditschutzverbände, Schlichtungsstelle, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Finanzämter, Versicherungen und Behörden
- C) Nur bei Firmen: Aufnahme in die Referenzliste
- D) Besondere Empfänger **nur bei ausgewählten Produkten**
 - Domainvergabestellen in Drittländern bei Bestellung von **nicht EU-Länder-Domains**

ACHTUNG: Hier gibt es teilweise keine Garantien für ausreichenden Datenschutz i.S.d. DSGVO!

 - RIPE-Datenbank bei Zuweisung von **IP-Netzwerken**
 - SSL-Zertifizierungsstellen zur Ausstellung von **SSL-Zertifikaten** auf den Kunden. Sub-Lieferanten und SSL-Zertifizierungsstellen haben ihren Sitz in Drittländern, verfügen aber über eine aktive Zertifizierung nach EU-US Privacy Shield.

Ihre Rechte

Sie haben das Recht¹ auf: Auskunft, Kopie, Löschung, Berichtigung, Widerspruch, Einschränkung, Widerruf der Einwilligung, Datenübertragbarkeit sowie Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde.

Verantwortlicher

IPAX OG
mit Sitz in Österreich, 1190 Wien,
Barawitzkagasse 10/2/11
FN277995t, vertreten durch
Mag. Sascha Aloy
Dipl.-Ing. Thomas Hava
E-Mail: office@ipax.at
Telefon: +43 1 3670030

Aufsichtsbehörde

Österreichische Datenschutzbehörde
Wickenburggasse 8
1080 Wien
Telefon: +43 1 521 52-25 69
E-Mail: dsb@dsb.gv.at

Diese Seite stellt eine Zusammenfassung der nachfolgenden Detailinformationen und Bestimmungen in klarer und einfacher Sprache für eine transparente und verständliche Schnellübersicht dar. Für genaue Informationen beachten Sie bitte die nachfolgenden Detailausführungen (Schnellübersicht und Detailausführungen bilden zusammen die vollständige Datenschutzerklärung).

¹ Die konkreten Rechte sind abhängig vom spezifischen Anwendungsfall/Einzelfall.

IPAX Datenschutzerklärung – Kunde (Detailausführungen)



Einleitung

Diese Datenschutzerklärung regelt und beschreibt die Verarbeitungsvorgänge (Erfassung, Erhebung, Speicherung, etc.) von personenbezogenen Daten des Kunden/Interessenten/Nutzers (in weiterer Folge kurz Kunde genannt) durch die IPAX OG (in weiterer Folge kurz IPAX genannt)

- 1) bei der Bestellung von Produkten und Dienstleistungen, oder Anforderung von Angeboten oder Teststellungen über die Webseiten von IPAX (www.ipax.at, www.ipax.eu, www.voiceserver.at, uvm.).
- 2) bei der Bestellung von Produkten und Dienstleistungen, oder Anforderung von Angeboten oder Teststellungen auf schriftlichem, oder fernschriftlichem Weg.
- 3) bei der Anmeldung oder Registrierung zu IPAX Partner- oder Sponsoring-Programmen über die Webseiten von IPAX oder auf schriftlichem oder fernschriftlichem Weg.
- 4) bei der Nutzung von Produkten und Dienstleistungen von IPAX.

Wenn der Kunde Produkte oder Dienstleistungen im Namen oder Auftrag eines Dritten bestellt, muss der Kunde von diesem die Zustimmung zur Datenverarbeitung gemäß dieser Datenschutzvereinbarung einholen und den Dritten über die Verarbeitung und damit verbundene Rechte/Pflichten/Risiken vorab informieren (Aufklärungspflichten). Gleiches gilt wenn der Kunde IPAX Produkte entgeltlich oder unentgeltlich an Dritte (Nutzer bzw. weitere Nutzer) weiterverkauft, weitergibt oder auf sonstige Art und Weise Dritten zur Nutzung bereitstellt. Sollten der Kunde dies verabsäumen, ist der Kunde verpflichtet IPAX gegenüber Ansprüchen Dritter die daraus resultieren schad- und klaglos zu halten.

Für Besucher oder Nutzer von Webseiten von IPAX (www.ipax.at, www.ipax.eu, www.voiceserver.at, uvm.) , sprich für jede natürliche Person, die Webseiten von IPAX mit einem Computer, Handy, sonstigem Gerät aufruft, gilt zusätzlich die gesonderte **Datenschutzerklärung für Website Benutzer**.

Auftragsverarbeitung

Für personenbezogene Daten (insb. Daten Dritter) für welche der Kunde der Verantwortliche (oder weiterer Verantwortlicher oder Auftragsverarbeiter) im Sinne der DSGVO ist und die der Kunde auf IPAX Servern speichert, erfasst, erhebt oder andere Verarbeitungstätigkeiten auf IPAX Servern oder im Zuge einer von IPAX bezogenen Dienstleistung ausführt, hat der Kunde eine gesonderte Vereinbarung (i.S.d. DSGVO Art. 28 Abs 3.) mit IPAX zu errichten, welche seine Pflichten als Verantwortlicher und die Pflichten von IPAX als Auftragsverarbeiter regelt. Diese Auftragsverarbeiter-Datenverarbeitungsvorgänge sind nicht Teil dieser Datenschutzerklärung, da sich diese Datenschutzerklärung nur auf die Verarbeitungsvorgänge im Zuge der Geschäftsbeziehung und direkten Produktnutzung zwischen Kunde und IPAX erstreckt.

Zweck der Datenverarbeitung

Die Daten werden zum Zweck der Vertragsvorbereitung und Erfüllung auf Grundlage des Art 6 Abs 1 lit b der VERORDNUNG (EU) 2016/679 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) - nachfolgend kurz DSGVO genannt) erhoben und eingesetzt.

Die im Zuge der Bestellung über die IPAX Website oder auf IPAX Vertragsblättern erhobenen Daten sind den Vertragsabschluss erforderlich. IPAX ist berechtigt die Richtigkeit der Daten zu überprüfen und dazu gegebenen Falls entsprechende Belege oder Dokumente vom Kunden anzufordern. Werden die Daten nicht oder nicht vollständig bereitgestellt, oder erweisen sich die Daten als unwahr, können mögliche Folgen in der Verweigerung eines Vertragsabschlusses, oder in der Anfechtung eines abgeschlossenen Vertrages bestehen.

Bestimmte Daten werden nur mit Ihrer Einwilligung verarbeitet. Rechtsgrundlage dafür ist Art 6 Abs 1 lit a DSGVO. Darunter fallen: Wenn Sie im Zuge des Bestellvorgangs oder im IPAX Control Panel aktiv ankreuzen (opt-in), dass Ihre Daten für Marketingzwecke und Produktinformationen (insb. Newsletter) genutzt werden dürfen. In diesem Fall nutzen wir die zum Zwecke der Vertragsvorbereitung und Erfüllung übermittelten Daten bis auf Widerruf auch für Marketing und Benachrichtigungen (Newsletter). Sie können diese Zustimmung jederzeit widerrufen in dem Sie in Ihrem IPAX Control Panel unter dem Menüpunkt „Profil“ die Option „Newsletter“ auf „Nein“ ändern.

Bestimmte Daten werden aufgrund eines Berechtigten Interesses erhoben und verwendet. Rechtsgrundlage dafür ist Art 6 Abs 1 lit f DSGVO. Beim Aufrufen unserer Webseiten werden bestimmte Informationen gesammelt um Auslastungsstatistiken zu erstellen und die Benutzererfahrung zu verbessern. Bitte beachten Sie hierfür die gesonderte Datenschutzerklärung für Website Benutzer.

Neben den bei der Bestellung vom Kunden übermittelten Daten können bei der Nutzung der unterschiedlichen Produkte (abhängig vom konkreten Produkt) weitere Daten entstehen oder erfasst werden, welche

- für die Verrechnung benötigt werden
- zum Schutz der eigenen Computersysteme und Netzwerke, oder zum Schutz von Computersystemen und Netzwerken Dritter, oder für den sicheren und reibungslosen Betrieb (Fehlerdiagnose und Behebung) der Computersysteme und Netzwerke erforderlich sind.

Diese Daten sind für die Vertragserfüllung und aus berechtigtem Interesse (Schutz der Systeme) erforderlich.

IPAX achtet bei allen diesen Fällen darauf, nur so viele personenbezogene Daten zu erfassen, wie es für den Zweck der Verarbeitung notwendig ist (Grundsatz der Datenminimierung).

Zum Schutz der Daten hat IPAX dem Stand der Technik entsprechende technische und Organisatorische Maßnahmen implementiert, die der Eintrittswahrscheinlichkeit, den mit dem Eintritt verbundenen Auswirkungen und den Implementierungskosten Rechnung tragen, um ein angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten. Aufbewahrungsorte für die von IPAX gespeicherten und Verarbeiteten Daten sind Wien in Österreich und Klosterneuburg in Österreich.

Sämtliche Verarbeitungstätigkeiten, deren Zwecke, Rechtsgrundlagen, sowie betroffene Personen und erfasste Datenkategorien und Datenempfänger, sowie die konkreten technischen und organisatorischen Maßnahmen sind im IPAX Verarbeitungsverzeichnis dokumentiert.

Datenempfänger

IPAX verwendet die Daten nur zum vorgesehenen Zweck und gibt diese nur an für die Erfüllung dieses Zweckes notwendigen Empfänger weiter. Dabei kommen folgende Empfänger in Frage:

(A) Daten des Kunden werden weitergegeben, wenn IPAX gesetzlich oder aufgrund richterlicher Anordnung dazu verpflichtet ist, Dritten, insbesondere staatlichen Stellen, solche Daten zu offenbaren. Gem §18 Abs 4 ECG hat IPAX den Namen und die Adresse eines Nutzers, seiner Dienste, mit dem IPAX Vereinbarungen über die Speicherung von Informationen abgeschlossen hat, auf Verlangen dritten Personen zu übermitteln, sofern diese ein überwiegendes rechtliches Interesse an der Feststellung der Identität des Nutzers und eines bestimmten rechtswidrigen Sachverhalts sowie überdies glaubhaft machen, dass die Kenntnis dieser Informationen eine wesentliche Voraussetzung für die Rechtsverfolgung bildet.

(B) Daten des Kunden dürfen an Dritte weitergegeben werden, wenn dies zur Vertragsabwicklung und -erfüllung notwendig ist, wobei diese IPAX gegenüber zur Einhaltung des Datenschutzregelungen verantwortlich sind; Insbesondere:

B1) Wenn der Kunde bei der Bestellung einen technischen Ansprechpartner, Vertriebspartner oder speziellen Rechnungskontakt angibt oder die Zusendung von Zugangsdaten oder Rechnungen an von ihm namhaft gemachte Kontaktpersonen wünscht, werden bestimmte Daten zwangsläufig an diese genannten Personen weitergegeben oder Sie werden in die Lage versetzt, Daten des Kunden einzusehen. Gleichzeitig ist IPAX auch berechtigt, Rechnungen, sowie Korrespondenz zum Produkt und zum Vertragsverhältnis des Kunden an diese Personen zu schicken (z.B.: Zusendung von Rechnungen an den Rechnungskontakt, Zusendung von technisch wichtigen Informationen an den technischen Kontakt, etc.). Gleiches gilt, wenn ein Partner- oder Vertriebspartner eine Bestellung für einen Kunden aufgibt und der Kunde durch Bestätigen der Bestellung die Bestellung in akzeptiert..

B2) Unter Umständen werden Daten an behördlich befugte Kreditschutzverbände, Kreditinstitute, weiters Gewerbetreibende, die zur Ausübung des Gewerbes der Auskunfteien über Kreditverhältnisse berechtigt sind (§ 152 GewO) übermittelt, soweit dies erforderlich ist, um die Bonität des Kunden im Hinblick auf das Vertragsverhältnis mit dem Kunden, überprüfen zu können.

B3) Soweit dies für Inkassozwecke erforderlich ist, ist IPAX berechtigt personenbezogene Daten, die IPAX von Kunden zur Verfügung gestellt wurden, jedenfalls Name, Geburtsdatum, Anschrift, Angaben zu Vertragsverhältnis und zum Zahlungsverzug und offenem Saldo an Rechtsanwälte und Inkassobüros zu übermitteln.

B4) Für die Zahlungsabwicklung ist es je nach der vom Kunden gewählten Zahlungsart erforderlich, die Daten des Kunden an folgende Empfänger weiter zu geben:

- Banken (insb. bei SEPA Lastschrift),
- Zahlungsdienstleister (z.B. mPAY24 GmbH) sowie in weiterer Folge entsprechende Kreditkartenunternehmen (bei Zahlung mit Kreditkarte)
- PayPal (bei Zahlung mit PayPal)

B5) Für die Abwicklung der Buchhaltung ist es unter Umständen erforderlich Rechnungen, Belege und damit verbundene Daten an folgende Empfänger zu übermitteln:

- Finanzämter
- Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

B6) Zur Abwehr oder Geltendmachung von rechtlichen Ansprüchen oder bei Wahrnehmung oder dem Verdacht einer strafbaren Handlung, erfolgt die Weitergabe an folgende Empfänger:

- Rechtsanwälte
- Versicherungen (im Schadensfall)
- außergerichtliche Schlichtungsstellen (Internet Ombudsmann)
- Polizei, Verwaltungsbehörden oder Gerichte (bei Verdacht einer strafbaren Handlung)

C) Besondere Datenweitergabe bei bestimmten Produkten

C1) Bei Domainprodukten erfolgt jedenfalls die Weitergabe der Stammdaten des Kunden an die Domainvergabeestelle, welche die Daten in sogenannten WHOIS Datenbanken für Jedermann einsehbar veröffentlicht. Neben der Domainvergabeestelle können bei Domainprodukten die Daten auch an Sublieferanten, sowie an die Internationale Organisation Internet Corporation for Assigned Names and Numbers mit Sitz in Los Angeles, Kalifornien, USA (kurz ICANN) weitergegeben werden. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass er von den genannten Dritten zwecks Überprüfung seiner Daten kontaktiert wird. Die Mitwirkung des Kunden bei der Überprüfung ist wichtige Voraussetzung für den Betrieb und Erhalt des Domainnamens. Wird für die Domainregistrierung ein vom Kunden abweichender administrativer Kontakt angegeben, werden auch dessen Daten an die Domainvergabeestelle übermittelt. Der Kunde sichert zu, von diesem die entsprechenden Zustimmungen für die Übermittlung eingeholt zu haben und hält IPAX diesbezüglich schad- und klaglos.

Bei allen Domainendungen die NICHT in der nachfolgenden Liste angeführt sind erfolgt die Übermittlung der Daten in ein Drittland und in vielen Fällen zusätzlich an ICANN.

Europäische Top Level Domain Endungen:

.be .bg .dk .de .ee .fi .fr .gr .nl .it .ie .hr .lv .lt .lu .mt .at .pl .pt .ro .se .sk .si .es .cz .hu .cy .eu

ACHTUNG

Bei **allen anderen** Domainendungen erfolgt die Übermittlung der Daten in ein Drittland.

Für die meisten² dieser Drittländer gibt es keinen Angemessenheitsbeschluss und es können auch keine entsprechenden Garantien beigebracht werden. Dies führt dazu, dass ein entsprechender Schutz der Daten nicht gewährleistet werden kann und sich dadurch alle Risiken verwirklichen können, die aus dem Fehlen eines entsprechenden Schutzes resultieren. Dies kann zum Beispiel folgende Risiken beinhalten: Nicht zweckgemäße Verwendung oder Weiterverwendung, Weitergabe, Veröffentlichung, zeitlich nicht begrenzte Speicherung uvm.

² Einzelne ausgewählte Domainvergabeestellen können Ihren Sitz in Drittländern haben, für die ein Angemessenheitsbeschluss vorliegt oder die Registrierungsstelle kann entsprechende Garantien beigebracht haben. Die Liste mit Ländern für die ein Angemessenheitsbeschluss vorliegt ist Änderungen unterworfen. Im Zweifel kann vor der Bestellung der jeweiligen Domain angefragt werden ob ein Angemessenheitsbeschluss oder Garantien vorliegen. Im Zweifel ist jedoch davon auszugehen, dass kein Angemessenheitsbeschluss oder Garantien vorliegen.

Die Übermittlung ist jedoch für die Erfüllung des Vertrages (Eintragen der Daten im Register der jeweiligen Domainvergabeestelle) unbedingt erforderlich. Die Bestellung einer solchen Domain stellt einen ausdrücklichen Antrag der betroffenen Person dar, die Daten in den jeweiligen Staat zu übermitteln. Die Rechtsgrundlage für die Übermittlung ist somit Art. 49 Abs (1) lit a.

C2) Bei Produkten mit dem Kunden fest zugeordneten individuellen IP-Netzwerken erfolgt jedenfalls die Weitergabe der Stammdaten des Kunden an die Réseaux IP Européens Network Coordination Centre (RIPE NCC), welche diese in der RIPE Database für jedermann einsehbar veröffentlicht. Die Datenbank dient einer schnellen Koordination und Absprache der IP-Ressourcen verwaltenden Personen, welche für ein Funktionieren des Internets unerlässlich ist.

C3) Bei der Bestellung, Beantragung oder Ausstellung von SSL Zertifikaten müssen Daten des Kunden an Sublieferanten und in weiterer Folge an die jeweilige Certification Authority übermittelt werden. Inhärenter Bestandteil eines SSL Zertifikates ist es, dass das Zertifikat sicherstellt, dass die das Zertifikat vorweisende Gegenstelle jene Person/Organisation ist, welche Sie behauptet zu sein. Die Certification Authority überprüft dafür die Identität der Beantragenden Person/Organisation und stellt ein entsprechendes Zertifikat über die Identität des Zertifikatsinhabers aus. Da die Prüfung der Identität inhärenter Bestandteil des Produktes ist, ist eine Übermittlung der entsprechenden Daten - gegebenenfalls über Sublieferanten und Sub-Certification-Authorities - an die Certification Authority unerlässlich. Die direkten Sub-Lieferanten in den USA haben eine aufrechte Zertifizierung nach US-EU Privacy Shield abkommen, wodurch ein Entsprechender Datenschutz und eine Rechtskonforme Übermittlung gewährleistet werden.

Zusätzlich ist die Übermittlung für die Erfüllung des Vertrages (Ausstellung des Zertifikats) unbedingt erforderlich. Die Bestellung eines solchen Zertifikats stellt einen ausdrücklichen Antrag der betroffenen Person dar, die Daten in den jeweiligen Staat zu übermitteln. Die Rechtsgrundlage für die Übermittlung ist somit Art. 49 Abs (1) lit a.

Speicherdauer

Die Daten des Kunden werden nur solange gespeichert, wie dies für den Zweck der Verarbeitung und der Erfüllung gesetzlicher Auflagen, erforderlich ist. Insbesondere steuerrechtliche Aufzeichnungspflichten können zu einer Aufbewahrungspflicht führen, welche über die Dauer des Vertragsverhältnisses hinausgeht (z.B. 10 Jahre nach Ende des steuerlichen Wirtschaftsjahres in dem der Vertrag beendet bzw. die letzte Rechnung ausgestellt oder bezahlt wurde). Da elektronisch erbrachte sonstige Leistungen innerhalb der Europäischen Union am Ort des Leistungsempfängers zu versteuern sind, ist IPAX den Steuergesetzgebungen aller EU Mitgliedsländer unterworfen. Wenn Daten nicht aufgrund steuerlicher oder sonstiger rechtlicher Verpflichtungen länger zu speichern sind, werden diese spätestens 3 Jahre nach Beendigung des Vertrages gelöscht, da diese zur Abwehr allfälliger Schadenersatzforderungen für deren Verjährungsfrist aufbewahrt werden müssen. IPAX ist jedoch berechtigt, solche Daten auch schon vorher zu löschen. Logfiles werden hingegen nur solange gespeichert, wie es für den verfolgten Zweck unbedingt erforderlich ist. Je nach Server- oder Netzwerkkomponente, Zugriffs- und Verbindungsart reichen die Fristen von weniger als 24 Stunden bis hin zu 1-2 Wochen. Bei einem konkreten oder andauernden Angriff kann die Speicherung im gegebenen Fall erweitert werden, wenn das zur Abwehr des Angriffes erforderlich ist. Für Daten die aufgrund gesetzlicher oder vertraglicher Erfordernisse gespeichert werden müssen, besteht kein Recht auf Löschung. Wo gemäß Art 32 Abs 1 Lit c DSGVO die Fähigkeit, die Verfügbarkeit personenbezogener Daten bei einem physischen oder technischen Zwischenfall rasch wiederherzustellen gefordert ist und daher entsprechende Daten-Backups angefertigt werden

müssen, kann die Speicherung der Daten nach Löschung vom Produktivsystem am Backupsystem noch für die definierten Backup-Vorhalte Dauer weiter erfolgen. Zugriff auf und Verarbeitung von diesen Daten sind aber durch die Trennung vom Produktiv-System technisch eingeschränkt.

Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling findet bei IPAX nicht statt.

Rechte des Betroffenen

Sie haben folgende Rechte

- Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten.
 - a) die Verarbeitungszwecke;
 - b) die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden;
 - c) die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen;
 - d) falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;
 - e) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
 - f) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
 - g) wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden, alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten;

- Recht auf Kopie
Recht auf eine Kopie der personenbezogenen Daten (weitere Kopien gegen angemessenes Entgelt). Sofern nichts anderes angegeben und die Auskunft elektronisch erfolgt, wird die Kopie in einem elektronischen Format zur Verfügung gestellt.

- Recht auf Berichtigung
Sie haben das Recht auf Berichtigung von unrichtigen Daten und der Vervollständigung unvollständiger Daten. Für alle Daten die im IPAX Control Panel unter cp.ipax.at selbst geändert werden können, können Sie Ihr Recht selbständig ausüben. Für alle nicht abänderbaren Daten senden Sie uns bitte eine schriftliche Anfrage. Auf die Pflicht gemäß AGB, Ihre Daten aktuell zu halten, wird hingewiesen.

- Recht auf Löschung
Sie haben das Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten, wenn die Daten für die Zwecke, für die sie erhoben wurden nicht mehr notwendig sind. Dieses Recht besteht jedoch nicht, sofern dem eine rechtliche Verpflichtung zur Speicherung oder Aufbewahrung entgegensteht oder die Aufbewahrung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.
IPAX speichert die Daten grundsätzlich nur solange, wie dies für den Zweck der Geschäftsabwicklung und der Erfüllung gesetzlicher Auflagen erforderlich ist. Beachten Sie daher auch die Ausführung zur Speicherfrist.

- **Recht auf Einschränkung**
Sie können die Einschränkung der Verarbeitung verlangen, sofern
 - a) die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten wird, und zwar für eine Dauer, die es IPAX ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
 - b) die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie statt der Löschung die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;
 - c) IPAX die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie die Daten jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen;
 - d) Sofern die Verarbeitung nur auf der Rechtsgrundlage des berechtigtem Interesses erfolgt und Sie Widerspruch gegen eine solche Verarbeitung eingelegt haben, jedoch noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe von IPAX gegenüber Ihren überwiegen.

- **Recht auf Datenübertragbarkeit**
Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie IPAX bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und sie haben das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln.

- **Recht auf Widerspruch**
Bei Verarbeitungen, die aufgrund eines berechtigten Interesses erfolgen, haben Sie die Möglichkeit, Widerspruch gegen die Verarbeitung einzulegen. IPAX verarbeitet die Daten dann nicht mehr, sofern die Interessen, Rechte und Freiheiten die von Ihnen vorgebracht werden die zwingenden, schutzwürdigen Gründe für die Verarbeitung überwiegen (oder die Verarbeitung für die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung Rechtsansprüchen erforderlich ist).

- **Recht auf Widerruf der Einwilligung**
Bei Verarbeitungen, die auf Einwilligung beruhen, haben Sie das Recht die Einwilligung jederzeit ohne Angaben von Gründen zu widerrufen.

- **Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde**
Sie haben das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren. Die Kontaktdaten der Aufsichtsbehörde finden Sie unterhalb.

Aufsichtsbehörde

Österreichische Datenschutzbehörde
Wickenburggasse 8
1080 Wien
Telefon: +43 1 521 52-25 69
E-Mail: dsb@dsb.gv.at

Verantwortlicher

Für die Datenverarbeitung verantwortlich:
IPAX OG

Mit Sitz in Österreich, 1190 Wien, Barawitzkagasse 10/2/11
FN277995t, vertreten durch

Mag. Sascha Aloy
Dipl. Ing. Thomas Hava

c/o IPAX OG, Donaustraße 106, 3400 Klosterneuburg
E-Mail: office@ipax.at
Telefon: 01 3670030

Datenschutzbeauftragter: Mangels gesetzlicher Verpflichtung, nicht bestellt.